

Hand-Fuá-Mund-Krankheit: Expertenrat fþr Eltern zur Prævention

Erfahren Sie in unserem Artikel alles þber die Hand-Fuá-Mund-Krankheit: Symptomverlauf, Ansteckungsgefahr und wichtige Tipps von Experten fþr den Schutz Ihrer Kinder.

Informieren Sie sich, wie Sie das Risiko einer Infektion minimieren können und welche Maánahmen bei Erkrankung ergriffen werden sollten.



Die Alarmglocken læuten: Eine tpckische Viruserkrankung, die vor allem Kinder unter zehn Jahren betrifft, erreicht neue Höhen! Die Hand-Fuá-Mund-Krankheit ist kein Spaá! Dr. Patrick Hundsrfer, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin im Helios Klinikum Berlin-Buch, gibt den besorgten Eltern jetzt wertvolle Tipps, wie sie ihre Kleinen schþtzen können.

Die Symptome sind nicht zu þbersehen: Ein schmerzhafter

Hautausschlag der Namensgeber dieser Krankheit zeigt sich an Mund, Handflächen und Fußsohlen. Die pberaus ansteckenden Enteroviren der Gruppe A sind schuld! Besonders in den ersten Wochen nach der Ansteckung ist Vorsicht geboten! Kinder, die die Symptome tragen, sind wandelnde Viren-Jäger und die Pbertragung erfolgt rasant, ob von Mensch zu Mensch oder pber verunreinigte Oberflæchen.

So verlæuft die Erkrankung!

Die ersten Anzeichen sind nichts fpr schwache Nerven! Fieber und grippeähnliche Symptome kþndigen sich an, bevor es weitergeht: Blæschen und schmerzhaftes Læsionen im Mundraum sind die næchste grausame Stufe. Es kann zur Trinkverweigerung kommen, weil der Schmerz pberhandnimmt , warnt Dr. Hundsdørfer.

Doch warum ist das Ganze so brisant? Die pberwiegende Mehrheit der Kinder kann sich in der Regel nach etwa einer Woche wieder erholen, ohne bleibende Schæden aber es bleibt die ständige Wachsamkeit seitens der Eltern! Ein Arztbesuch sollte nicht vernachlæssigt werden, besonders wenn die Kleinen ernsthafte Schwierigkeiten beim Trinken haben.

5 goldene Regeln zur Vorbeugung!

- 1. Hohe Ansteckungsgefahr: Wæhrend der ersten Woche sind Infizierte besonders ansteckend! Die Viruspartikel verstecken sich in den Flþssigkeiten der Blæschen und lauern auf nichtsahnende Kinder!
- 2. Immunitæt nach Ansteckung: Wer einmal infiziert war, ist immun doch nicht ganz! Es gibt viele Enteroviren, und eine erneute Infektion kann nicht ausgeschlossen werden.
- 3. Ærztliche Rpcksprache: Kleinkinder unter einem halben Jahr oder solche mit Anzeichen eines Flþssigkeitsmangels mpssen sofort behandelt werden!
- 4. Finger weg von Aspirin: Das kþnnte Lebensgefahr

bedeuten! Aspirin kann bei Kindern das Reye-Syndrom auslösen, eine fatale Erkrankung, die Gehirn und Leber betrifft!

- 5. Mythos entlarvt: Die Hand-Fuß-Mund-Krankheit hat nichts mit der Maul- und Klauenseuche zu tun! Das sind völlig verschiedene Krankheiten!

Die Botschaft ist klar: Elterliche Aufmerksamkeit und schnelles Handeln sind Schlüssel im Kampf gegen die Hand-Fuß-Mund-Krankheit! Das Helios Klinikum Berlin-Buch bleibt nie untätig hier setzen sich zahlreiche Fachkräfte für die Gesundheit der kleinen Patienten ein!

Das Helios Klinikum gilt als modernes Krankenhaus mit über 1.000 Betten, spezialisiert auf höchste medizinische Standards und ausgezeichnete Versorgung. Jährlich werden hier über 55.000 stationäre und über 144.000 ambulante Patienten behandelt – ein wahres Gesundheitszentrum!

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net